

## **Leo Lorena Wyss**

Leo Lorena Wyss studiert nach einem Studium der Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis in Hildesheim und Madrid derzeit Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst. Als Autor\*in arbeitet Wyss in unterschiedlichen Kollektiven und ist neben dem Schreiben in der politischen Bildungsarbeit tätig.

Wyss' Arbeiten erhielten diverse Preise und Stipendien. Zuletzt erhielt Leo Lorena Wyss für das Stück *Blaupause* den Autor\*innenpreis des 40. Heidelberger Stückemarkts sowie den Retzhofer Dramapreis 2023 und den Nestroy in der Kategorie „Bester Nachwuchs“ für das Stück *Muttertier*. In der Spielzeit 2024/2025 ist Wyss Hausautor\*in am Nationaltheater Mannheim.

### **Auszeichnungen**

2024 Nestroy-Preis in der Kategorie "Bester Nachwuchs"

2023 Dramatiker:innenstipendium der Österreichischen Bundesregierung

2023 Retzhofer Dramapreis

2023 Autor:innenpreis des 40. Heidelberger Stückemarkts 2023

2022 Startstipendium Literatur der Stadt Wien

2022 Literar-Mechana Dramatiker:innen-Stipendium

2022 Nominierung für den Hans-Gratzer-Preis am Schauspielhaus Wien

2021 Einladung zum Treffen junger Autor:innen am Schauspiel Leipzig

### **Theaterstücke**

Apropos Schmerz (Denken Sie an etwas Schönes)

Uraufführung:

10.01.2025 | Nationaltheater Mannheim (Studio Werkhaus)

Regie: Caroline Kapp

Blaupause

Uraufführung:

26.4.2024 | Theater Heidelberg

Muttertier

Uraufführung:

10.02.2024 | Burgtheater Wien

Regie: Mia Constantine